



APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management-Kommentar

Zeitraum 01.01.2022 – 25.02.2022

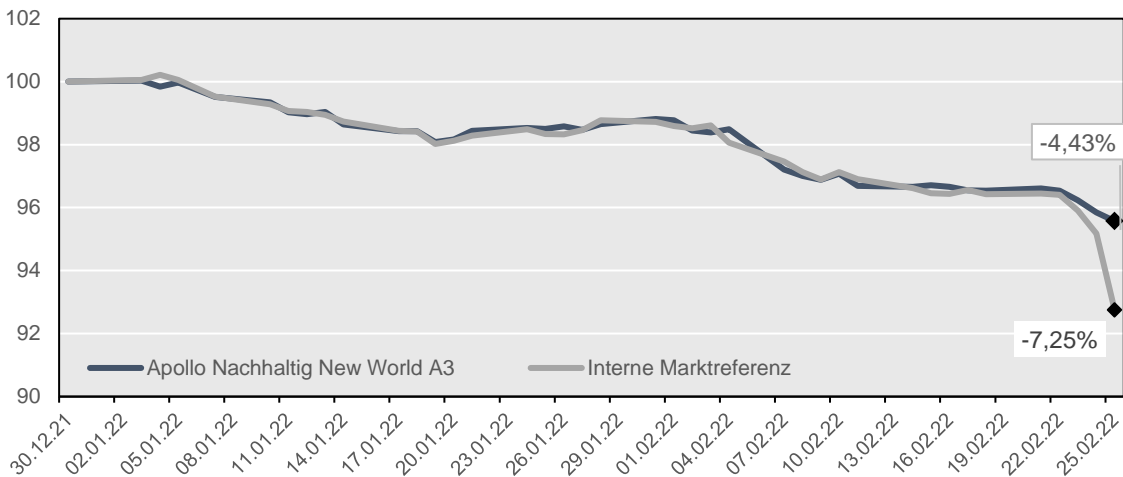
Sicherheit für ihr Kapital

 **SECURITY**
Kapitalanlage AG

APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Assetklasse der Emerging-Markets Anleihen, nimmt die Security KAG zur derzeitigen Marktsituation wie folgt Stellung:



Die Eskalation in der Russland-Ukraine Krise hat unmittelbare Auswirkungen auf die globale Finanzwelt ausgelöst. Als Reaktion auf die russische Invasion wiesen alle relevanten Leitindizes an den Börsen erhebliche Kursverluste auf. Folglich stiegen auch die Kreditrisikoprämien für riskantere Assets wie Unternehmens-, Emerging Markets- und High Yield Anleihen. Auch die Volatilität an den FX-Märkten nahm im Zuge der Krise spürbar zu.

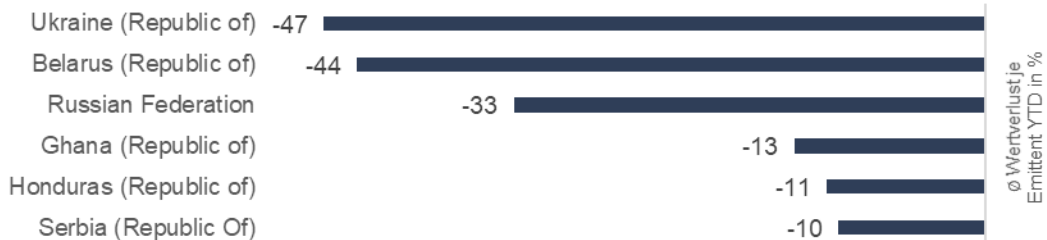
	Risikoprämien			Wertentwicklung YTD
	ASW 01.01	ASW 25.02	YTD Change	25.02.2022
W5G1 ICE BofA 1-10 Year Global Government Index	-4	-4	0	-1,74%
EG00 ICE BofA Euro Government Index	2	-8	-10	-3,21%
G5BC ICE BofA 1-10 Year Global Corporate Index	77	102	25	-3,23%
EN05 ICE BofA 1-10 Year Euro Non-Financial Index	48	71	23	-3,49%
HW00 ICE BofA Global High Yield Index	347	398	51	-4,41%
EMGD ICE BofA Diversified Emerging Markets External Debt Sovereign Bond	287	320	33	-7,17%
ANNW Apollo Nachhaltig New World	248	306	58	-4,43%

*Quelle: Security KAG, ICE BOFA; Stichtag ICE Daten per Schlusskurs 25.02.2022, ANNW Performance per 25.02.22

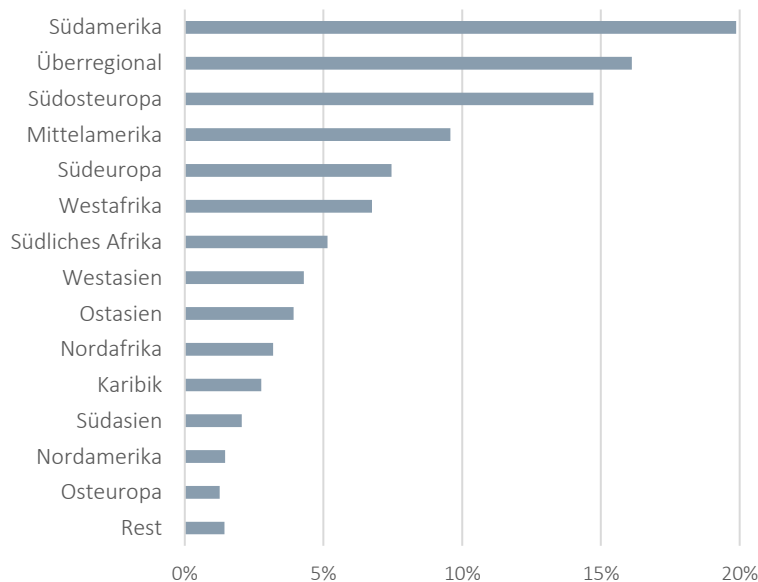
APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

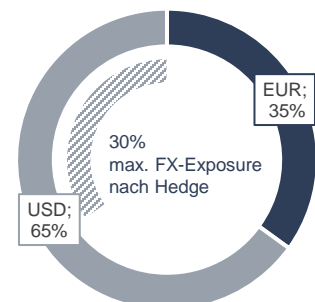
Die Assetklasse der Emerging Markets hat mitunter am stärksten auf die Ereignisse in der Ukraine reagiert. In gängigen Emerging-Markets Indizes wies zu Jahresbeginn Russland einen Index-Anteil von rund 3 % und Ukraine mehr als 1 % auf. Beide Länder haben infolge des Konfliktes von den relevanten Rating-Agenturen negative Ausblicke bzw. Downgrades erhalten und Ukraine wurde sogar auf CCC+ abgestuft und wird derzeit am Markt auf Default-Niveau bepreist. Nicht nur Staaten aus der betroffenen Region mussten große Verluste hinnehmen auch zahlreiche weitere Emerging-Markets Anleihen mussten seit Jahresbeginn empfindliche Kursverluste verzeichnen.



Infolgedessen weist das Portfolio per 25.02.2022 folgende Kennzahlen auf:



Ertragserwartung p.a.	3,85%
Fonds-Rating	BBB-
Fonds-Duration	5,32
Anzahl Emittenten	67
Ø Emittentengewichtung	~1,5%



APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

Aufgrund der derzeitigen Portfoliomanagement und der aktiven Abweichung zu herkömmlichen Emerging-Markets Benchmarks, konnte der Fonds Apollo Nachhaltig New World eine relative Outperformance in den letzten Tagen erzielen. Vorteilhaft zeigte sich hier die vollintegrierte Nachhaltigkeits-Komponente im Fonds, da aufgrund der strengen Ausschlusskriterien, beispielsweise in Länder welche als Aggressor in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt sind oder von einem autoritären Regime regiert werden nicht investiert werden darf. Aus diesem Grund wies der Fonds auch kein Exposure in Staatsanleihen von Russland, Ukraine oder Belarus auf.

Durch Einsatz der unserer Rentenstrategie wird gezielt in den attraktivsten Laufzeitenbänder der in Frage kommenden Währungen investiert. Dadurch ergibt sich auch die Abweichung in der Duration, die im Fonds mit ~5,5 relativ kurz zu den verbreiteten EM-Indizes ausfällt. Dadurch war das Portfolio von den Zinsanstiegen in EUR und USD nicht im gleichen Ausmaße betroffen wie beispielsweise gängige Marktreferenzen.

Das Spreadniveau von Emerging-Markets Anleihen, liegt mit dem jüngsten Anstieg rund 100 Basispunkte über dem historischen Mittel und erzeugt somit eine attraktive Ertragsersparnis in dieser Assetklasse. Diese beträgt im Fonds derzeit 3,85% p.a. und stellt somit den höchsten Wert seit Ausbruch der Corona-Krise dar.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die konservativere Ausrichtung des Portfolios, induziert durch die strenge Nachhaltigkeitsauslegung, vor allem in Krisenphasen sich positiv auf das Risikoprofil und somit auf den Drawdown des Fonds auswirkt. Aufgrund der breiten Diversifikation im Fonds, bestehen aktuell keine nennenswerten Klumpenrisiken bzw. steht kein Emittent im unmittelbar direkten Einfluss der jetzigen Krisensituation bzw. Sanktionen. Das Portfoliomanagement analysiert laufend die weitere Entwicklung, sieht allerdings aufgrund der derzeitigen Entwicklungen davon ab, grundlegenden Änderungen am Portfolio vorzunehmen, sondern gegebenenfalls vereinzelt Transaktionen zur Verbesserung der Ertrags- / und Risikokomposition vorzunehmen.

Fondsmanagement, 28.02.2022



Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200
E: office@securitykag.at; H: www.securitykag.at